

**BfG**Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. **Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung in Hydrologie, Wasserwirtschaft, Umweltwissenschaften, Geowissenschaften, Agrarwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung mit jeweils Vertiefung in Hydrologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261203_9319

Das ICWRGC ist ein global vernetztes Kompetenzzentrum im Bereich der Wasserressourcen, das im Auftrag Deutschlands und der UNESCO Impulse für Forschung, Monitoring des Wasserkreislaufs und Governance setzt. Es beherbergt das Sekretariat des Nationalkomitees für das zwischenstaatliche Wasserprogramm der UNESCO (UNESCO-IHP) sowie des Hydrologieprogramms der Weltmeteorologischen Organisation (WMO) und arbeitet eng mit Bundesressorts, Fachbehörden, Forschungseinrichtungen und internationalen Organisationen zusammen.

Dafür brauchen wir Sie:

- Strategische Identifikation, Entwicklung und Akquise von Projekten und Kooperationen im Rahmen der internationalen Wasserprogramme von UNESCO-IHP und WMO sowie im Rahmen des Mandats des ICWRGC.

- Konzeption und Umsetzung eines schlüssigen Projekt- und Maßnahmenportfolios für das ICWRGC: von der Idee über die Strukturierung und Beantragung bis zur Steuerung der fachlichen und administrativen Durchführung.
- Koordinierung von internationalen und nationalen Arbeitsgruppen und Netzwerken (z. B. UNESCO-IHP-Schwerpunktinitiativen, grenzüberschreitende Flusseinzugsgebiete wie Donau und Rhein), Unterstützung des hydrologischen Beraters Deutschlands für die WMO. Sicherstellung, dass Ergebnisse wirksam in internationale Programme und nationale Strategien einfließen.
- Fachliche Vorbereitung, Organisation und Durchführung von internationalen Workshops, Tagungen und Gremiensitzungen sowie redaktionelle Betreuung anspruchsvoller Publikationen.
- Erarbeitung von Berichten, Positionspapieren und Entscheidungsgrundlagen für Bundesressorts, nationale Fachbehörden und internationale Organisationen; Mitwirkung an der Positionierung des deutschen Engagements in den einschlägigen Gremien.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Direktor des ICWRGC sowie des Sekretariats des Nationalkomitees bei der strategischen Weiterentwicklung der deutschen Beiträge zu den Wasserprogrammen.

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in Hydrologie, Wasserwirtschaft, Umweltwissenschaften, Geowissenschaften, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtung mit jeweils Vertiefung in Hydrologie.
- Promotion

Das zeichnet Sie aus:

- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in der strategischen Entwicklung, Akquise und Steuerung von Projekten im Bereich Wasserressourcen, Umweltgovernance oder internationaler Kooperation – idealerweise mit Bezug zu UN-Programmen.
- Sehr gute Kenntnisse der internationalen Wasserprogramme (insb. UNESCO-IHP, WMO) oder die nachweisbare Fähigkeit, sich in diese Programme schnell und fundiert einzuarbeiten, sowie ein guter Überblick über die deutsche hydrologische Forschungs- und Behördenlandschaft.
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe fachliche Themen in konkrete umsetzbare Projekte zu übersetzen: Sie können Handlungsbedarfe erkennen, tragfähige Projektideen entwickeln, Partner gewinnen und Vorhaben zielorientiert zum Abschluss führen.
- Erfahrung in der Steuerung vielschichtiger Stakeholder-Konstellationen (Ressorts, Fachbehörden, Forschung, internationale Organisationen) sowie in der Moderation und Koordination von Arbeitsgruppen und Netzwerken.
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Arbeitssprachen der internationalen Organisationen (insbesondere Französisch) sind von Vorteil. Interkulturelle Kompetenz, Verhandlungssicherheit und Freude an internationaler Zusammenarbeit setzen wir voraus.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Position mit hoher Sichtbarkeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Verwaltung und internationaler Politik.
- Die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung und konkrete Umsetzung deutscher Beiträge in zentrale internationale Wasserprogramme maßgeblich mitzugestalten.
- Ein dynamisches, interdisziplinäres Arbeitsumfeld innerhalb des internationalen Netzwerks der UNESCO-Wasserzentren, des Netzwerks der hydrologischen Berater der WMO sowie von Partnerinstitutionen.
- Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 14. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte im Zeitraum vom **10.08.2026 bis zum 07.09.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261203_9319** ein. Die

Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, Arbeitszeugnisse sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Hr. Dr. Dietrich (Tel.:0261 1306-5059).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>